

# ANTRAG

für die Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Seeheim-Jugenheim

**Drucks.-Nr.: 649/2006/VII**

<b>Antragstellende Fraktion:</b>	CDU-Fraktion
<b>Datum:</b>	19.01.2006
<b>Anlagen:</b>	--

## Beratungsfolge

## Bemerkungen

Bauausschuß	
Gemeindevertretung	

**Betr.: Um- und Ausbau von Gemeindestraßen**

## Beschlussvorschlag:

- 1.) Bei Um- und Ausbau von Gemeindestraßen sowie bei deren Unterhaltung und Instandsetzung, ist unter Berücksichtigung der Anforderungen für die Sicherheit und Ordnung, die günstigste Straßendeckenvariante zu wählen. Der Beschluss der Gemeindevertretung über die vorgeschriebene Verwendung von Versickerungspflaster wird aufgehoben.
- 2.) Die anliegende Bürgerinnen und Bürger sind in den Straßen-Veränderungsprozess frühzeitig mit einzubeziehen.

## Antragsbegründung:

In den vergangenen Jahren wurde an vielen Stellen in der Gemeinde sogenanntes Versickerungspflaster verbaut. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich, dass die erhoffte Haltbarkeit, besonders in Steigungs- und Kurvenbereichen, nicht gegeben ist (exemplarisch sei hier der Bereich Eichendorffplatz genannt).

Auf Grund der Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes (5 UE 1966/03) ist die Gemeinde nicht mehr für die Entwässerung der Straßen Gebührenschuldner. Hierdurch entfällt der wesentliche Kostenvorteil des "Versickerungspflasters" welches sich gebührenmindernd ausgewirkt hatte.

In Anbetracht der prekären Haushaltslage der Gemeinde und im Interesse der Anlieger sollte die kostengünstigste Straßendeckenvariante gewählt werden. Bei der Betrachtung der Kosten sind nicht nur die Erstellungs-, sondern auch die Folgekosten zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Wilhelm', written in a cursive style.

Bernd Wilhelm